

Sherlock Holmes für die junge Lesegeneration und mit einem Schuss Magie

Sascha Kessler ist der Sohn jüdischer Einwanderer und lebt mit seiner Familie in der Lower East Side, New York. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts ist das Leben in der Millionenmetropole kein Zuckerschlecken, denn überall geht der Tod um und Verbrecher versetzen die Menschen in Angst und Schrecken. Um dem bösen Treiben Einhalt zu gebieten, ist vor langer, langer Zeit die Magie verboten worden. Dass alles nach Recht und Ordnung verläuft, dafür sorgt unter anderem Inquisitor Maximilian Wolf. Er ist der beste Ermittler der New Yorker Polizei und immer dann zur Stelle, wenn Gefahr im Verzug ist. Ausgerechnet bei ihm soll nun Sascha in die Lehre gehen. Der Grund: Der 13-Jährige kann Magie sehen und ist für die Hexenjagd geradezu prädestiniert!

Die nächsten Wochen und Monate werden für Sascha zu einer Herausforderung, die er kaum meistern kann. Obwohl er mit Feuereifer bei der Sache ist und mehr als erfreut darüber ist, dass er den Erfinder Thomas Edison persönlich kennenlernen darf, fühlt sich der Junge trotzdem hin- und hergerissen zwischen seiner neuen Aufgabe und seiner Vergangenheit. Schließlich weiß er wie kaum sonst jemand, dass im Melting Pot New York jede Einwandergruppe ihren eigenen Hexenzauber pflegt - so auch seine eigene Familie. Doch dann wird auf Edison ein Attentat verübt. Wollte jemand dessen mechanischen Hexendetektor an sich bringen? Und wenn ja - warum?! Star-Ermittler Wolf ist ratlos und braucht Saschas Hilfe, um diesem Rätsel auf die Spur zu kommen.

Mit von der Partie ist Lily Astral, die Tochter eines der reichsten Wall-Street-Zauberer der Stadt und Saschas Mitstreiterin. Während der Recherchen verdichten sich die Hinweise, dass ein Dibbuk, eine unheimliche Schattenseele, hinter dem Anschlag steckt. Und allem Anschein nach kann auch der Großindustrielle James Pierpont Morgaunt seine Hände nicht in Unschuld baden. Aber es fehlen Beweise, um ihn der Tat zu überführen! Bei den Nachforschungen stößt Sascha immer wieder auf Spuren, die jedoch an die Lower East Side und damit zu Saschas Familie zu führen scheinen. Plötzlich weiß der Junge nicht mehr, wem er noch vertrauen soll, denn nichts ist, wie es scheint ...

Betörend, atemberaubend und voll funkelnder Fantasie - "Der Seelenfänger" ist für den Leser ein magisches Erlebnis, das einem den Atem stocken lässt und überaus spannend ist. Der Roman des US-amerikanischen Autors Chris Moriarty steht ganz in der Tradition eines Jules Verne und bietet fesselnde Unterhaltung bis zur letzten Seite. Dieses Vergnügen ist ein wunderschönes Geschenk, das jedes Herz im Sturm erobert und nicht nur Jugendliche in seinen Bann schlägt. Bei der Lektüre verliert man sich in einem Traum, der Nervenkitzel pur bedeutet und darüber hinaus voller Gefühl steckt. Das hat Potenzial zum Bestseller, der auch Erwachsene stundenlang erfreuen wird! "Der Seelenfänger" ist ein spektakuläres (Lese-)Vergnügen, das alle Sinne gefangen nimmt und nach dem man glatt süchtig werden könnte.

Susann Fleischer 22.10.2012